



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN **Gesamtpersonalrat**

beim BStU



Katrin Braune

Seit 2007 bin ich im Vorstand des GPR – bis 2017 den meisten unter dem Namen Tafere noch bekannt – und habe Personalratsarbeit mit allen Höhen und Tiefen kennengelernt. Diese Erfahrungen sind sehr wertvoll und hilfreich bei den Dingen, die vor uns liegen. Mit Sachlichkeit, guter Vorbereitung und indem man sich auf Augenhöhe und mit dem gebotenen Respekt begegnet, kann Personalratsarbeit konstruktiv und sowohl zum Besten der Beschäftigten als auch zum Wohle der Dienststelle durchaus gelingen.

Da uns beim BStU im nächsten Jahr große Veränderungen bevorstehen, brauchen wir alle eine starke Personalvertretung und somit starke und erfahrene Streiter für Ihre Interessen. Als Gewerkschaft der Polizei sind wir vor allem im Geschäftsbereich des BMI gut vernetzt, was uns gerade jetzt zugutekommen wird. Schnelle und seriöse Informationen sind manchmal entscheidend, um das Optimum für unsere Kolleginnen und Kollegen, vor allem in den Außenstellen, zu erreichen.

Curt Goetz meinte: „Man soll die Dinge so nehmen, wie sie kommen. Aber man sollte auch dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte.“ Dafür will ich sorgen und dafür stehe ich.



Brigitte Dubsky

Ich möchte die Personalratsarbeit mit meinen Erfahrungen und Kenntnissen weiter aktiv mitgestalten. Einen Ausgleich der Interessen der Beschäftigten mit den Interessen der Dienststelle zu finden, stellt dabei so manches Mal eine große Herausforderung dar. Nach meiner Erfahrung kann dies am besten mit sachlichen Argumenten, Ruhe, Entschiedenheit und manchmal auch mit einer gewissen Kompromissbereitschaft gelingen. Dieser spannenden Aufgabe werden sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der Gewerkschaft der Polizei mit großem Engagement stellen.



Tim Krüger

Inzwischen bin ich im 12. Jahr meines beruflichen Werdegangs beim BStU und war in dieser Zeit in den Abteilungen AR, AU, BF und ZV tätig.

Zum einen lernte ich in dieser Zeit eine Vielzahl engagierter Kolleginnen und Kollegen kennen, die ebenso wie ich einen vielfältigen Weg durch die Behörde bestritten – wenn auch mitunter die Gründe dafür sehr individuell ausfielen. Auf der anderen Seite lernte ich Kolleginnen und Kollegen kennen, die langjährige Spezialisten in ihrem Arbeitsgebiet sind.

Ihre Fähigkeiten gilt es in den kommenden Monaten in den Transformationsprozess mit dem Bundearchiv zu integrieren und unter dem Dach des Bundesarchivs weiterzuentwickeln.

In meiner Zeit in der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie als Ersatzmitglied im Hauptpersonalrat nahm ich die Sitzungen und Aktivitäten der Personalvertretungen auch stets als Gelegenheit wahr, den eigenen Blick zu erweitern und zu schärfen.

Die Arbeit in den Personalvertretungen war wichtiger Bestandteil, um mich selbst in die Lage zu versetzen, die Dinge aus mehreren Perspektiven zu sehen und sich von sachlichen Argumenten überzeugen zu lassen. Vorausgesetzt natürlich, dass die vorgebrachten Argumente auch überzeugend waren. Genauso waren es auch gute Gelegenheiten, andere Mitstreiterinnen und Mitstreiter vom eigenen Standpunkt zu überzeugen.

Gerne möchte ich meinen Blickwinkel wieder für die Vertretung Ihrer Interessen wachsen und Sie an meinen bisherigen Erfahrungen teilhaben lassen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.



Silke Klopsch

Ich möchte:

- die bevorstehenden Veränderungen aktiv mitgestalten
- meine Erfahrungen aus den Umstrukturierungsprozessen des Landkreises Oder-Spree einbringen
- vertrauensvolle Ansprechpartnerin für die Kolleginnen und Kollegen sein
- die Belange der Außenstellen vertreten

MIT AN BORD

5. Christian Rieck

6. Diana Horn

7. Sarah-Denise Jost

8. Denny Hohm

9. Astrid Möser

10. Thomas Hausen

11. Peter Bading

12. Franziska Seidel

13. Dajana Brach

14. Harald Kelz

15. Kerstin Junold

16. Volker Haase

17. Jörg Schneider

18. Sylvia Pücker